

WLE, RLG und RVM: Tarifabschluss erreicht

Nach intensiven Verhandlungen konnte die EVG am Donnerstag ein umfangreiches Gesamtpaket für ihre Mitglieder bei der Westfälische Landes Eisenbahn GmbH (WLE), Eisenbahn Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) sowie der Eisenbahn Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) vereinbaren.

Das Ergebnis im Überblick:

- Zur Abmilderung der zusätzlichen Belastung durch die Corona-Krise erhalten unsere Mitglieder im September 2021 eine Corona-Beihilfe in Höhe von 700 €; für Auszubildende in Höhe von 233 €
- Verbesserung der Einkommen um insgesamt 3,2 Prozent:
 - o Mehr vom EVG-Wahlmodell ab 01. Januar 2022 im Volumen von 1,3 Prozent, dann sind z.B. insgesamt 12 Tage mehr Urlaub wählbar!
 - o weitere 1,9 Prozent zum 01. Januar 2023
- Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum 01. Januar 2022 um 70 Euro
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeientnahmemöglichkeit während des gesamten Berufslebens
- Einführung einer Vorfesttagsregelung ab 2021 für den 24.12. und 31.12.
- Einführung einer Qualifikationszulage in Höhe von 5 € pro Schicht auf einer E-Lok ab 01. Januar 2022
- Einführung einer Regelung bei Schichtausfall oder einer geänderten Schicht mit geringerer Arbeitszeit – 50 Prozent der ausgefallenen Arbeitszeit wird ab 01. Januar 2022 angerechnet
- Weiterentwicklung der Regelung bei Höhergruppierung – ab 1. August 2021 wird nunmehr auch die Beschäftigungszeit innerhalb einer Stufe bei Höhergruppierung berücksichtigt
- Des Weiteren erfolgt die Einführung einer Prämie für Wissensvermittlung und einer Flexibilitätszulage

- Wir konnten den Arbeitgeber verpflichten, mit uns in der nächsten Tarifrunde über die Einführung des Fonds für Wohnen und Mobilität zu verhandeln
- Die Laufzeit beträgt 24 Monate

Downloads



Aushang

(PDF, 377.13 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-07-09_Info_Tarifpolitik_-_WLE_RLG_RVM_-_Tarifabschluss_erreicht.pdf)